

CDU-Kreistagsfraktion Lahn-Dill . Moritz-Hensoldt-Str. 24 . 35576 Wetzlar

Herrn Johannes Volkmann
Kreistagsvorsitzender
Kreishaus
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar

Eingegangen am:

23. Juni 2022

-Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit-

Wetzlar, 23.06.2022

Richtigstellung THM Raumlüfter

Sehr geehrter Herr Volkmann,
ich bitte Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung zu nehmen.

Der Kreistag möge beschließen:

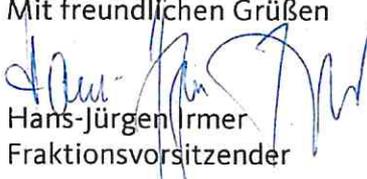
Der Kreistag kritisiert die fachlich falsche Darstellung des Schuldezernenten Roland Esch bezüglich der THM-Raumlüfter im Fachausschuss und fordert eine Richtigstellung des Dezernenten gegenüber den Mitgliedern des Ausschusses und der THM.

Begründung:

Die THM ist eine über die Landesgrenzen hinweg anerkannte, wissenschaftliche Institution mit entsprechender Reputation und fachlicher Exzellenz. Sie hat eine Lüftungsanlage für Räume entwickelt, die in Coronazeiten aber nicht nur in diesen(!)- dazu beträgt, dass Unterricht in Präsenz dadurch erreicht werden kann, dass belastete Raumluft ausgetauscht werde. Nachdem die Koalition sämtliche CDU-Anträge zum Thema Raumluftfilteranlagen abgelehnt hat, hat die Koalition beschlossen -mit Unterstützung der Union- den THM-Lüfter zu prüfen. Das Ergebnis der kreiseigenen Prüfung war negativ. Der Dezernent erklärte, das Gerät sei für die Diplomarbeit eines Studenten und auch der Schulträger Landkreis Gießen rudere nach dessen Einsatz an einigen Schulen zurück, sodass allein daraus resultieren fachliche Defizite ablesbar seien. Dem gegenüber stellte die THM klar, dass der Lüfter das Werk zweier ausgewiesener Professoren sein, dass über 900 dieser Lüfter im Münsterland im Einsatz seien, sowie rund 830 Geräte im Werra-Meißner-Kreis. Der Kreis Gießen berichtete von dem wissenschaftlich begleiteten Versuch, dass der Einsatz dieser Technik sinnvoll ist und in kürzester Zeit (in drei Minuten) für eine gute Belüftung der Klassenräume sorgt. Weitere 100 Schulräume sollen ausgestattet werden.

Spätestens hier stellt sich die Frage, ob der Schuldezernent wissentlich falsche Informationen abgegeben hat. Eine Richtigstellung ist daher angebracht.

Mit freundlichen Grüßen


Hans-Jürgen Irmer
Fraktionsvorsitzender